

2105/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Höchtl  
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend: Flughafen-Schnellbahnausbau S7

Für den Flugverkehr am Flughafen Schwechat ist eine Fortsetzung der dynamischen Entwicklung zu erwarten. Die Prognosen der Flughafenbetriebsgesellschaft für das Jahr 2000 betragen bei den Flugbewegungen im Linien- und Charterflugverkehr rund 198.400, beim Passagieraufkommen rund 11,9 Millionen Fluggäste. Das bedeutet, daß mit Zuwachsraten gegenüber 1995 für Flugbewegungen von 38 % und für Passagiere von 40 % zu rechnen ist. Die derzeit ca. 25.000 Fluggäste pro Tag fahren zu 50 % mit dem PKW, zu 30 % mit dem Taxi, 18 % kommen mit dem Flughafenbus oder mit Privatbussen und lediglich 2 % benützen die Flughafenschnellbahn S 7. Um eine attraktive Schienenverbindung zwischen dem Flughafen Schwechat und Wien anbieten zu können, ist der längst projektierte, zweigleisige Ausbau der S 7, wofür bereits 1994 der Spatenstich vorgenommen wurde, unerlässlich.

Wie vor kurzem öffentlich bekannt wurde, soll nach dem zögernden Vorgehen des Bundes die Planung nun an ein ausländisches Konsortium übertragen worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende Anfrage:

1. Ist es richtig, daß vor kurzem die ausländische Firma Salomon Brothers und ein österreichisches Ingenieurkonsortium beauftragt wurde, eine Ausschreibung vorzubereiten, mit der ein privater Errichter und Betreiber für die Flughafenschnellbahn gefunden werden soll?
2. Wenn ja, wieso wurden dann erst kürzlich die ÖBB ebenfalls mit der Planung des zweigleisigen Ausbaus der S 7 beauftragt, wofür bekanntlich bereits ein konkretes Projekt ausgearbeitet wurde?
3. Gibt es eine klare Kompetenzaufteilung zwischen den ÖBB und dem Konsortium?
4. Wenn ja, wer wird für welche Bereiche zuständig sein?

5 . Wird es durch einen neuen Errichter auch zu Veränderungen bei der Trassenführung kommen?

6. Wenn ja, wie soll die Trasse verlaufen?

7. Wann wird Stichtag der Ausschreibung sein?

5. Welcher Zeitraum ist für die Realisierung des zweigleisigen Ausbaus der S 7 bis zum Flughafen und welcher Zeithorizont für den weiterführenden Ausbau bis nach Bratislava vorgesehen?